

Ukrainischer Mercedes Vito verursacht Unfall auf der BAB 20 im Starkregen

Aktuelle Meldung: Unfall auf der BAB 20 mit 100.000 Euro Sachschaden und zwei Verletzten - alle Details von Polizeipräsidentium Neubrandenburg.

Verkehrsunfall auf der BAB 20 verursacht 100.000 Euro Sachschaden und zwei Verletzte

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 06.07.2024 gegen 17:40 Uhr auf der BAB 20 in Fahrtrichtung Stettin. Ein polnischer PKW Mercedes Vito mit fünf männlichen ukrainischen Staatsangehörigen geriet bei Starkregen und nicht angepasster Geschwindigkeit ins Schlingern und kam von der Fahrbahn ab. Der Wagen überfuhr den Grünstreifen und kollidierte mit zwei auf dem Parkplatz Ravensmühle abgestellten Schwerlastsattelzügen.

Bei dem Zusammenstoß wurden zwei Insassen des PKW, 35 und 39 Jahre alt, leicht verletzt und ins Klinikum Pasewalk gebracht. Der Mercedes Vito erlitt wirtschaftlichen Totalschaden und musste abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden an den beteiligten Fahrzeugen wird auf etwa 100.000 Euro geschätzt. Die Sattelzüge waren mit Großmaschinen für Windkraftanlagen beladen, und es besteht die Möglichkeit, dass zumindest eine der Anlagen beschädigt wurde.

Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Ein Verkehrsunfall wie dieser hat nicht nur finanzielle Folgen, sondern betrifft auch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. In diesem Fall sind zwei Personen verletzt worden und zahlreiche Fahrzeuge schwer beschädigt worden. Es ist wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer stets auf die Witterungsbedingungen und angepasste Geschwindigkeiten achten, um solche Unfälle zu vermeiden.

Die Polizei rät dazu, bei schlechtem Wetter besonders vorsichtig zu fahren und die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen anzupassen. Nur so kann die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de